



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wie sollten wir Tiere behandeln? Über Tierethik sprechen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



II.B.3

Natur, Mensch, Technik

Wie sollten wir Tiere behandeln? – Über Tierethik sprechen

Frederike Jesse



© RAABE 2020

© mixetto/E+

Was unterscheidet Tiere von Menschen? Haben Tiere Rechte? Welche Pflichten haben wir ihnen gegenüber? Ist es sinnvoll, Haustiere zu haben? Und sollte man eigentlich auf Fleisch verzichten? Der Umgang mit Tieren ist ein Thema, das die Schülerinnen und Schüler beschäftigt und viel Diskussionsstoff bietet. In dieser Unterrichtseinheit begleiten sie die Protagonisten Mia und Theo und diskutieren mit ihnen, wie man mit Haus- und Nutztieren respektvoll umgehen sollte.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6	
Dauer:	6 Unterrichtsstunden	
Kompetenzen:	Sachtexte verstehen; den Argumentationsgang wiedergeben und die Kernaussage in eigenen Worten zusammenfassen; Schlagworte im Text markieren; Texte szenisch umsetzen; Erlerntes kritisch reflektieren und auf Alltagserfahrungen sinnvoll anwenden	
Thematische Bereiche:	Positionen der Tierethik erarbeiten, Haustier- und Nutztierhaltung, Vegetarismus	
Medien:	Erzähltexte, Bilder, Zeichnungen	
Zusatzmaterialien:	szenisches Interpretieren, Mindmap, Plakate erstellen und präsentieren, Flyer gestalten	

Fachwissenschaftliche Orientierung

Was ist Tierethik?

Wie sollen wir mit Tieren umgehen? Ist es erlaubt, Fleisch zu essen, Tierexperimente durchzuführen oder Nutztiere für die Landwirtschaft zu halten? Kaum ein philosophisches Thema bekommt aktuell so viel mediale Aufmerksamkeit wie die Tierethik. Im Zentrum steht die Frage nach dem richtigen Umgang mit Tieren. Im Fokus des Interesses steht dabei das Tier, nicht der Mensch. Welche Rechte kommen Tieren zu? Und welche Pflichten haben wir Menschen ihnen gegenüber? Ziel der Reihe ist es, Orientierung zu geben und menschliche Verpflichtungen gegenüber Tieren klar zu definieren.

Wo liegen die Unterschiede zwischen Nutz- und Haustieren?

Unterschieden wird zwischen Nutz- und Haustieren. Haustiere werden gezüchtet, um mit Menschen zusammenzuleben. Wir begreifen sie als Sozialpartner. Haustiere, die mit ihrem Halter unter einem Dach wohnen, bezeichnet man auch als Heimtiere. Dies wären zum Beispiel Hunde und Katzen. Ein Nutztier hingegen wird für bestimmte Zwecke gezüchtet. Dabei wird unterschieden zwischen landwirtschaftlichen und nicht landwirtschaftlichen Nutztieren. Fleisch und Wolle liefernde Tiere sind landwirtschaftliche Nutztiere, Blindenhunde und Therapiepferde dienen dem Menschen. Doch nicht alle gezüchteten Tiere lassen sich diesen Kategorien eindeutig zuordnen. Einige Tiere leben mit uns als Haustiere, dienen dem Menschen aber zugleich. Schlittenhunde beispielsweise sind in nördlichen Regionen Europas Haustier und Zuchtier zugleich.

Anthropozentrismus und Pathozentrismus – zwei gegensätzliche Positionen

Es gibt zahlreiche tierethische Positionen, denen jeweils unterschiedliche Menschen- und Tierbilder zugrunde liegen. Die zwei gegensätzlichen Grundpositionen unterscheiden sich vorrangig darin, dass der Anthropozentrismus dem Tier kein Ich-Bewusstsein zuschreibt, während der Pathozentrismus allen leidensfähigen Lebewesen gleiches Recht auf die Berücksichtigung ihrer Interessen zuspricht. Einer der bekanntesten Vertreter des modernen Pathozentrismus ist Peter Singer. Auch wenn der Anthropozentrismus Tieren kein Ich-Bewusstsein zuschreibt, rechtfertigt das nicht Tierquälerei. Immanuel Kant (1724–1804), ein Vertreter des Anthropozentrismus, spricht sich offen gegen Tierquälerei aus. Ein derart unsensibles Verhalten führe, so Kant, zur Verrohung des Menschen. Zwischen diesen zwei gegensätzlichen Positionen verorten sich zahlreiche weitere, welche die Interessen und Rechte von Tieren unterschiedlich stark fokussieren.

Didaktisch-methodisches Konzept

Welche Ziele verfolgt die vorliegende Reihe?

Nie war das Interesse am Thema „Tierethik“ so groß bei Kindern und Jugendlichen wie heute. Das Umweltbewusstsein und der kritische Blick auf Tierhaltung nehmen insbesondere in den jüngeren Generationen zu. Immer mehr Schülerinnen und Schüler sind Vegetarier oder Veganer, viele liebevolle Haustierhalter, die eine starke soziale Bindung zu ihren Tieren pflegen. Ebenso gibt es in jeder Klasse aber auch Fleischesser. So repräsentiert in der Regel jeder Kurs zentrale Positionen, die auch in der Gesellschaft vorherrschend sind. Kaum ein anderes philosophisches Thema lässt sich mit so hoher Motivation so kontrovers diskutieren. Erfahrungsgemäß überdenken viele Schülerinnen und Schüler ihre Einstellung gegenüber Tieren im Laufe der Einheit. Nicht wenige ändern ihre Position in Bezug auf Fleischkonsum, Tierhaltung oder Tierexperimente.

Welche methodischen Schwerpunkte setzt diese Einheit?

Der methodische Schwerpunkt dieser Einheit liegt auf dem Einüben eigenständigen Argumentierens. Argumente zu finden, sie angemessen zu formulieren, zu bewerten, gemeinsam zu diskutieren und gegeneinander abzuwägen, dies sind zentrale philosophische Kompetenzen. Dabei erfahren die Lernenden in dieser Einheit Unterstützung durch Mia und Theo. Beide sind Geschwister, aber fast immer unterschiedlicher Meinung. Während Mia emotional argumentiert, versucht Theo, rationale Argumente zu finden und diese auf ihre sachliche Richtigkeit hin zu prüfen. In jeder Stunde sehen sich die Lernenden mit einem tierethischen Problem konfrontiert, welches anhand der kontroversen Meinungen von Mia und Theo anschließend gemeinsam diskutiert werden kann.

Auch die Fähigkeit, genau hinzuschauen und Sachverhalte zu beschreiben, wird in dieser Reihe geschult. So setzen sich die Lernenden mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Mensch und Tier auseinander und überlegen, was Nutz- und Heimtiere voneinander unterscheidet. Antworten auf diese Fragen leiten sich die Schülerinnen und Schüler aus alltäglichen Beobachtungen ab. Dabei stellt es für die Lernenden oftmals eine Herausforderung dar, zu abstrahieren. Mithilfe von Mia und Theo lernen sie, Alltagserfahrungen in allgemeingültige Prinzipien umzuformulieren und allgemeingültige Prinzipien zu hinterfragen, indem sie diese auf ihr eigenes Leben anwenden.

Wie ist die vorliegende Reihe aufgebaut?

Zunächst arbeiten die Lernenden Unterschiede zwischen Mensch und Tier heraus. Im zweiten Schritt erörtern sie, welche Konsequenzen sich daraus ergeben für unseren Umgang mit Tieren. Menschen ziehen vielfältigen Nutzen aus Tieren. Dementsprechend bestimmt er auch unser Verhältnis zu Tieren. Deutlich wird, dass die Unterscheidung von Nutz- und Haustier unsere emotionale Bindung zu Tieren beeinflusst und somit auch den Umgang mit ihnen. Abschließend stehen verschiedene Problemfelder der Tierethik im Fokus. Es geht um artgerechte Tierhaltung zu Hause sowie um Fleischkonsum. Die Protagonisten der Einheit, Mia und Theo, verdeutlichen zu Beginn jeder Stunde den Lebensbezug der Stundenthemen und deren Relevanz im Alltag der Lernenden.

Welche Materialien können Sie zusätzlich nutzen?

- **Schmitz, Friederike:** *Tierethik. kurz + verständlich.* compassion media Verlag. Münster 2017.
Dieses Taschenbuch gibt Einblick in tierethische Positionen. Es ist einfach und kurz erklärt.
- **Kockel, Julia; Hahn, Oliver:** *Tierethik. Der Comic zur Debatte.* Wilhelm Fink Verlag. Paderborn 2017.
Dieser Comic führt anschaulich durch die Geschichte der Tierethik.
- **Precht, Richard David:** *Tiere denken. Vom Recht der Tiere und den Grenzen des Menschen.* Goldmann Verlag. München 2018.
Dieses Buch polarisiert, dies aber unterhaltsam. Es liefert jede Menge Ideen für provokante Impulse zum Thema „Tierethik“.

Auf einen Blick

Stunde 1

Wo liegen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Mensch und Tier?

- M 1** **Haustiere sind die besten Freunde! – Mia und Theo bekommen einen Hund** / Mia und Theo begleiten die Lernenden durch die Einheit. In der ersten Stunde diskutieren sie, ob man Tiere wie Menschen behandeln sollte.
- M 2** **Was unterscheidet Tiere von Menschen?** / Das Vermögen zu sprechen ist ein wesentlicher Unterschied zwischen Mensch und Tier. In Stillarbeit erarbeiten sich die Lernenden weitere Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Tier und Mensch, welche sie in Partnerarbeit in Form eines Dialoges zwischen Mia und Theo aufbereiten. Dabei suchen sie die Argumente aufeinander zu beziehen und zu argumentieren.

Stunde 2

Sind alle Tiere gleich? – Nutztiere und Haustiere unterscheiden

- M 3** **Sind alle Tiere gleich?** / Ein Gespräch mit einem Bauern macht Mia bewusst, dass die emotionale Bindung zu Tieren sich unterschiedlich gestaltet. Warum verhalten wir uns Nutztieren gegenüber anders als gegenüber Haustieren?
- M 4** **Nutztier oder Haustier? – Eine Mindmap erstellen** / In einer Mindmap unterscheiden die Lernenden Nutztiere von Haustieren. Anschließend erarbeiten sie sich den Nutzen der einzelnen Tiere für den Menschen.

Vorbereiten: Die Lernenden benötigen Schere und Kleber.



Stunde 3

Welche Verpflichtungen haben wir gegenüber Tieren? – „Artgerecht“ definieren

- M 5** **Wie halten wir Tiere? – Über Verpflichtungen sprechen** / Ein Schweinetransporter steht bei Hitze im Stau. Er sorgt für Unbehagen bei den Geschwistern. Ist diese Art der Tierhaltung rechtmäßig? Die Lernenden diskutieren den Begriff „artgerecht“.
- M 6** **Haltung von Tieren – Realität und Rechtmäßigkeit** / Wie sieht artgerechte Tierhaltung aus? Die Lernenden konzipieren einen artgerechten Schweinetransporter.

Vorbereiten: Bringen Sie weißes Kopierpapier mit für die Zeichnungen.

Ist es richtig, Haustiere zu halten? – Pro- und Kontra-Argumente sammeln**Stunde 4**

- M 7** **Tierliebhaber oder Tierquäler?** / Theo fragt sich nach einem kontroversen Gespräch mit einem Tierschützer, ob man Tiere überhaupt zu Hause halten sollte.
- M 8** **Ist es richtig, Haustiere zu halten?** / Theo bereitet sich auf ein erneutes Gespräch mit dem Tierschützer vor. Er überlegt sich Argumente, die für und gegen Haustierhaltung sprechen.

Ist es in Ordnung, Tiere zu töten und Fleisch zu essen?**Stunde 5**

- M 9** **Schnitzel oder Gemüse?** / Theo ist unschlüssig, ob er das Schnitzel zum Mittag essen soll. Ist es richtig, Fleisch zu essen?
- M 10** **Ist es in Ordnung, Fleisch zu essen? – Ein Gedankenexperiment** / Theo stellt ein Gedankenexperiment an. Wie wäre es, wenn Tiere auf einmal begännen, Menschen zu essen? Seine Überlegung regt an, darüber nachzudenken, ob es legitim ist, Fleisch zu konsumieren.

Lernkontrolle: Einen Infolyer erstellen – Wie gehe ich mit Tieren richtig um?**Stunde 6**

- M 11** **Lernerfolgskontrolle: Einen Infolyer erstellen – Wie gehe ich mit Tieren richtig um?** / Die Lernenden fassen das in dieser Reihe Erlernte zusammen und erarbeiten einen Infolyer zum richtigen Umgang mit Tieren.
- Vorzubereiten:** Bringen Sie weißes DIN-A4-Papier mit. Informieren Sie die Lernenden darüber, Schere, Kleber und Buntstifte mitzubringen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wie sollten wir Tiere behandeln? Über Tierethik sprechen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

